

Fortbildung Integrative Onkologie

Arbeitsgemeinschaft Prävention
und Integrative Onkologie der
Deutschen Krebsgesellschaft



Modul:
Körperliche Aktivität in der Onkologie

PHYSIO DEUTSCHLAND
Deutscher Verband für
Physiotherapie (DVE) e.V.

DEGRÖ

Akademie zur Fort- und Weiterbildung in der Radioonkologie der Deutschen
Gesellschaft für Radioonkologie (DEGRO)

Unter der
Schirmherrschaft der

DKG
KREBSGESELLSCHAFT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
körperliche Aktivität vor Krebs und für Krebspatienten
– kaum ein nicht unmittelbar medizinisches Thema
hat in den letzten Jahren so viel Aufmerksamkeit
erregt und erhalten. Ist der Effekt auf das Überleben
tatsächlich in einer Größenordnung, dass wir Bewe-
gung zu einem essentiellen Bestandteil der Versor-
gung jedes Patienten erklären müssen?

Körperlich aktive Patienten haben eine bessere Pro-
gnose. Die Aktivität beeinflusst aber auch Nebenwir-
kungen, Folgeerscheinungen und die Lebensqualität.
Bewegung auf Rezept?

Körperliche Aktivität ist nicht nur Teil der Therapie,
sondern hat auch wichtige psychische und soziale
Bezüge. Aber nicht jeder Patient ist geeignet für eine
Sportgruppe, nicht jeder motiviert, an den Angebo-
ten in seiner Umgebung teilzunehmen. Was ist dann
möglich und sinnvoll?

Das Modul „Körperliche Aktivität“ ist der dritte Teil
unserer Zertifikatsfortbildungsreihe Integrative Onko-
logie. In insgesamt 4 Seminaren mit den Schwerpunk-
ten Ernährung, körperliche Aktivität, komplementäre
Medizin und Prävention wird das Ineinandergreifen
von schulmedizinischen und ergänzenden Therapien
vorgestellt. Neben Vorträgen haben Sie in Workshops
die Möglichkeit, in kleinen Gruppen spezifische
Themen zu vertiefen und auch die eine oder andere
Methode selbst auszuprobieren.

Nach Teilnahme an den 4 Seminaren können Sie das
Zertifikat Integrative Onkologie der Arbeitsgemein-
schaft Prävention und integrative Onkologie der
Deutschen Krebsgesellschaft erwerben.

Dr. Jutta Hübner

Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft
Prävention und integrative Onkologie
der Deutschen Krebsgesellschaft (PRIO)



Die Veranstaltung findet in Kooperation mit den Arbeitsgemeinschaften
KOK und APM der DKG statt.

Veranstalter

Arbeitsgruppe Prävention und Integrative Onkologie (PRIO)
der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG)
Kuno-Fischer-Straße 8, 14057 Berlin
www.prio-dkg.de/veranstaltungen

Wissenschaftliche Leitung

PD Dr. Jutta Hübner

Tagungsort

St. Josefs-Hospital • Beethovenstr. 20 • 65189 Wiesbaden

Teilnahmegebühr

Ärzte: Anmeldung bis 14.08.2015: 290 €
Spätere Anmeldung: 310 €, vor Ort: 350 €

Sonstige Berufsgruppen: Anmeldung bis 14.08.2015: 130 €
Spätere Anmeldung / vor Ort: 150 €

Selbsthilfe: Für Selbsthilferepresentanten ist die Teilnahme kos-
tenlos. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Die Verpflegung ist in den Teilnahmegebühren enthalten.

**Bitte überweisen Sie den Teilnahmebeitrag auf folgendes
Konto:**

Inhaber: Stiftung Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe
IBAN: DE45 370 205 00 0000 15 15 15
SWIFT-BIC: BFSWDE33XXX
Verwendungszweck: Prio-Fachtagung

VOR ORT IST LEIDER KEINE KARTENZAHLUNG MÖGLICH.

Teilnehmerkreis

Ärzte aller Fachrichtungen, Pflegekräfte und Arzthelferin-
nen mit onkologischem Schwerpunkt, Diätassistentinnen,
Ernährungswissenschaftler, Selbsthilferepresentanten

Fortbildungspunkte

Bei der Landesärztekammer Hessen wurden Punkte für
diese Veranstaltung beantragt.

Im Rahmen der Freiwilligen Registrierung für beruflich Pfl-
gende können für diese Veranstaltung insgesamt 10 Punkte
angerechnet werden.

Tagungshomepage: www.prio-dkg.de/veranstaltungen

Organisation

**Stiftung Deutsche Leukämie-
& Lymphom-Hilfe**
Thomas-Mann-Str. 40, 53111 Bonn
Tel.: 0228 – 33 88 9 215
Fax: 0228 – 33 88 9 222
prio-fachtagung@dlh-stiftung.de



Absender

Ich bin

Arzt

Ernährungswissenschaftler

Pflegekraft

Selbsthilferepresentanter

Sonstiges _____

Vorname _____

Titel/Name _____

Adresse _____

E-Mail _____

Telefon _____

Stiftung
Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe
Thomas-Mann-Str. 40
53111 Bonn



Programm

Fortbildung Integrative Onkologie

Arbeitsgemeinschaft Prävention und Integrative
Onkologie der Deutschen Krebsgesellschaft

Freitag, 18. September 2015

9:00 - 9:30	Begrüßung und Einführung Dr. Thomas W. Kubin, Traunstein
9:30 - 10:00	Rehasport - Sport im Verein - was, wann, für wen? Ivonne Rudolph, Berlin
10:00 - 10:30	Sportmedizinische Diagnostik und Trainingsformen in der Onkologie Dr. Melanie Heitkamp, München
10:30 - 11:00	Pause
11:00 - 11:30	Physiotherapie während und nach der Therapie Silke Klarmann, Kiel
11:30 - 12:00	Sport- und Bewegungstherapie in der Rehabilitationsphase Anne-Kathrin Exner, Bielefeld
12:00 - 12:30	Was bewirkt körperliche Aktivität in Bezug auf Krebs? Antitumorale Wirkmechanismen in der primären Prävention PD Dr. Thomas Elter, Köln
12:30 - 13:30	Pause
13:30 - 16:30	Körperliche Aktivität - Praxisbeispiele (Moderation: PD Dr. Jutta Hübner, Berlin)
Teil 1	Kurzvorträge
Supportivangebote Sport und Bewegungstherapie Dr. phil. Thorsten Schmidt, Kiel	
Hochdosischemotherapie Dr. phil. Thorsten Schmidt, Kiel	
Körperliche Aktivität vor und nach Operation Dipl.-Sportwiss. Stephanie Otto, Ulm	
Sportgruppen während der ambulanten Therapie Olav Heringer, Wiesbaden	
Sport mit Brustkrebspatientinnen Ute Stutz, Greifswald	

Kinder und Jugendliche Sabine Kesting, Münster	
Kopf - Hals - Tumoren Prof. Dr. Jens Büntzel, Nordhausen	
Tanztherapie Dipl.-Psych. Constanze Wenzel, Magdeburg	
15:15 - 15:30	Pause
Teil 2	Podiumsdiskussion mit Experten anhand von Fallbeispielen aus dem Auditorium (Moderation: Prof. Dr. Jens Büntzel, Nordhausen) Dr. Thomas W. Kubin, Traunstein Dr. rer. hum. Anett Mau-Möller, Rostock Ute Stutz, Greifswald Dipl.-Sportwiss. Anika Berling, München Dr. phil. Thorsten Schmidt, Kiel

Zeitgleich	13:30 - 15:30 Journal Club (Moderation: Prof. Dr. Oliver Micke, Bielefeld) Raphael Bodensohn, München Yannick Eller, Bern Lukas Käsmann, Lübeck Alica Ohnesorge, Herzberg Simon Zumsande, Lübeck
-------------------	---

16:30 - 17:30	Pause
17:30 - 19:00	Parallele Workshops
W 1	Physiotherapie Silke Klarmann, Kiel
W 2	Wie motiviere ich den Patienten? - Die Kommunikation über körperliche Aktivität Doris Scholt, Bremen
W 3	Körperliche Aktivität - ohne oder mit einfachen Geräten Ivonne Rudolph, Berlin
W 4	Mind - Body - Therapien - eine praktische Einführung am Beispiel Qigong Adrian Schmieder, Frankfurt

Samstag, 19. September 2015

9:00 - 9:30	Kann körperliche Aktivität Rezidive verhindern? Dr. Thomas W. Kubin, Traunstein
9:30 - 11:00	Tumorthherapie, Symptome und Nebenwirkungen: Indikationen und Kontraindikationen für körperliche Aktivität Kurzreferat eines Experten und ergänzende Beiträge von Experten (Moderation: Ivonne Rudolph, Berlin)

Fatigue	Dr. Thomas W. Kubin, Traunstein
Muskel - und Gelenkbeschwerden	Dipl.-Sportwiss. Stephanie Otto, Ulm
Lymphödem	Dr. Verena Dumler, Wiesbaden
Inkontinenz und Stoma	Dipl.-Sportwiss. Stephanie Otto, Ulm
Besonderheiten während der Chemotherapie	Olav Heringer, Wiesbaden
Besonderheiten während der Strahlentherapie	Prof. Dr. Franz-Josef Prott, Wiesbaden
11:00 - 11:30	Pause
11:30 - 12:00	Der kachektische Patient Ute Stutz, Greifswald
12:00 - 12:45	Körperliche Aktivität in der Palliativmedizin Prof. Dr. Jens Büntzel, Nordhausen
12:45 - 13:30	Pause
13:30 - 14:30	Körperliche Aktivität - die Sicht der Patienten (Podiumsdiskussion mit Vertretern der Selbsthilfe und den Teilnehmern)
14:30 - 15:30	Pause
15:30 - 17:00	Parallele Workshops
W 5	Physiotherapie in der Onkologie Silke Klarmann, Kiel
W 6	Entspannungsverfahren Ivonne Rudolph, Berlin
W 7	Tanz(therapie) Dipl.-Psych. Constanze Wenzel, Magdeburg
W 8	Messen und evaluieren - welche Daten brauche ich wann? (Leistungsmessung, Laborwerte, Röntgen...) Olav Heringer, Wiesbaden

Vorschau

Die nächste Fortbildung integrative Onkologie findet am **29. und 30. Januar 2016** in Wiesbaden statt.

Schwerpunkt: Prävention

Anmeldekarte

Teilnahmegebühren

Ärzte:
Anmeldung bis 14.08.2015: 290 €
Spätere Anmeldung: 310 €, vor Ort: 350 €

Sonstige Berufsgruppen:
Anmeldung bis 14.08.2015: 130 €
Spätere Anmeldung / vor Ort: 150 €

Selbsthilfe:
Für Selbsthilfevertreter ist die Teilnahme kostenlos. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Fortbildung Integrative Onkologie an:

W1 W2 W3 W4

W5 W6 W7 W8

Datum

Unterschrift